Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

Industrie im alten Mu?nchen

ihren Herschel und Tollend besitzt, Teleskope und andere astronomische Instrumente ;u beziehen, welche jetzt nur in Mu?nchen und sonst nirgends in solcher klassischen Voll- kommenheit gefertigt werden. Die Gla?ser zu den astronomischen lind mathematischen Instrumenten werden von Benediktbeuren, aus dem dortigen Institut Uhschneider rind Fraunhofer geliefert. Fu?r die Belebung der Industrie von Mu?nchen hat in a?lterer und neuerer Zeit niemand mit so viel Sinn, Kenntnis, Ta?tigkeit und Glu?ck gearbeitet wie der verdienstvolle Geheime Rat Utzschneider, dessen eigene Fabriken und Gewerbe zu Mu?nchen und iin Lande sich der ho?chsten Blu?te erfreuen. Sein von

Erfolg begu?nstigtes Beispiel hat den Mu?nchnern sehr genu?tzt und manches Vorurteil verdra?ngt.

Die kgl. Porzellanfabrik zu Nymphenburg liefert in diesem Augenblicke ausge- zeichnete, scho?ne Arbeiten, die ? wenn nicht in Hinsicht des Materials ? doch in Form und Malerei den besten dieser Art an die Seite gesetzt werden ko?nnen. Ihre Niederlage zu Mu?nchen gewa?hrt einen wahren Kunstgenuß. Du?lken ist ein ru?hmlich bekannter Name fu?r die Fabrikation der Fortepiano, die im In- und Ausland ge- sucht sind und ha?ufig gekauft werden. Sautter verfertigt chirurgische Instrumente, welche den besten englischen gleichkommen. 2n der Spha?re der niederen Industrie finden wir in Mu?nchen weniger Ausgezeichnetes. Es befinden sich da: ein ko?nig-

licher Kupferhammer und zwei ko?nigliche Eisenha?mmer mit einer ko?niglichen Eisen- niederlage, eine große ko?nigliche Kattun- und Zizfabrik, zwei lyonische Spitzenfabriken, bedeutend, drei Mo?belfabriken, unter welchen sich die Hiltl'sche auszcichnet, jedoch den Wiener Arbeiten noch nicht glekchkommt, vier Orgelmachcr, zwei Geigenmacher, ein Fabrikant von musikalischen Blasinstrumenten, ein Waldhornmachcr, zwei Papier- fabriken, zwei Siegellackfabriken, drei Tabakfabrikcn, wovon zwei bedeutend, sechs Lederfabriken, unter welchen sich besonders die Uhschnciderische sehr durch ihren Um- fang, durch Behandlung und Gu?te ihrer Fabrikate auszeichnet, zwei Wagenfabriken, zwei Pulvermu?hlen, eine bedeutende Gold- und Silberdrahtfabrik, vier Spielkarten- fabriken, wovon eine vorzu?glich ist, eine Farbenfabrik, eine Maschinenfabrik, eine pknselfabrik, eine Barometer- und Thermometerfabrik und eine Steingutfabrik.

Autor: Wolf Georg Jakob | ISBN: B002BBA35S

Ferner sind noch vorhanden: Sechs Bu?chsenmacher und Bu?chsenscha?ster, eine Baumwollmanufaktur, eine Handschuhfabrik, drei Hutfabriken, zwei Pottaschefabriken, drei Puder- und Sta?rkefabriken, eineperlfabrik, eine Rosogliobrennereh zwek Seidenstrumpf- fabrkken, zwei Brillenschleifereien, ein Edelsteinschneider, ein Fabrikant elastischer Ar- beiten, zwei Spkegelfabriken, zwei Schokoladcfabrkken und eine Galanteriefabrik.

Alles U?brige geho?rt zu den bu?rgerlichen Handwerken, unter denen nach Maßgabe des vorzu?glichsten Erwerbszwekges ? der Bierbrauerei ? 60 Brauer mit 153 Bier- wirten obenanstehen. Diesen schließen sich an: 64 Ba?cker, 66 Metzger, 71 Leinweber, 107 Schneider, 69 Schuhmacher usw. 2n dem noch nicht hinla?nglich erregten Sinne fu?r die Industrie bei den Mu?nchnern, im Mangel an rohen fabriktauglichen Produkten und in dem Mangel an Wasser- fracht suche ich die Haupthindernisse des Aufkommens und Allgemeinwerdens der Industrie. Indes hat sich in der neueren Zeit auch in dieser Hinsicht vieles gehoben. Nicht alle Gewerbe treiben ihre Arbeiten mehr handwerksma?ßig, manches Gewerbe ist zur kleinen Fabrik geworden, manches ist noch ho?her gestiegen.